Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine

Band: 21 (1939)

Heft: 23

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Winterthur, 9. Juni 1939.

Ericeint jeben Breitag

chweizer Frauenbla

Bonnementspreis: Kir die Schweig per golf isdrick fr. 10.30, halbichtick fr. 5.80. luslands-Abonnement pro Jahr Kr. 13.50. fingel-Nummern tolten O Kappen – Erhölich ch auch in sämtlichen Bahnhof-Riosten – bonnements Eingalungen auf Bosches-Ronto VIII de Miniterthur

Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

Offizielles Publitationsorgan bes Bundes Schweizer. Frauenvereine

Berlag: Genoffenscher "Schweiger Frauenblatt", Wintertuur Inferaten-Annahme: August siese A.G., Stockessunge 64, Jürich 2, Selephon 72975. Posichect-Konto VIII 12433 Administration, Drud und Expedition: Auchenderet Winterschur A.G., Selephon 22252. Posichet-Konto VIII b 58

Insertionspreis: Die einspalfige Kon-pareillezeile oder auch deren Kaum 30 Kp. fü-die Schweiz, 60 Kp. für das Ausland / Kellamen: Schweiz 90 Kp., Ausland Fr. 1.50/ Chiffregebihr 50 Kp. / Reine Berbind-lichteit für Placierungspoorsfrijfien der ichteit von Insertionspreise Kontag Abend

Wir lesen heute:

Frances Willard Oxfordgruppentagung in Engelberg Das alkoholfreie Restaurant des Zürcher-Frauenvereins an der LA

Wochendronit

Inland.

fübren.

Gleichseitig mit ber eidgenössischen fanden auch eine Reihe von Iantonalen und Gemeinde-Ahlitumungen statt, so im Kanton Bern, Nacua, Kenerburg und Valessingen der Abelstadte der Sebra um Risbergmigen der Regierung mit 13,090 gegen 8826 Einmen ein Anticitöbegehren auf Ueberprüfung des beim der der Anticitäte de

Der Stänberat seinerseits stimmte einem Bunbesgesch über die Schaffung einer schweizerischen der
rischen zu entrale im Vertebrisserung gu, vielmehr der Busiammenlegung um Renorganitier,
nung wiere bereits bestehender Institution,
bes Auftrale über ber S.B. umd der
schweizerische Stillenbere Serbenbere Institution,
bes Auftrale Institution in der S.B. B. umd der
schweizerischen Verfehrsgentrale. Sodann nimmt
er ein Siad Disserviele ber S.B.B. umd der
schweizerischen Retefensgentrale. Sodann nimmt
er ein Siad Disserviele Sodann nimmt
er ein Siad Disserviele in der in gegen
bie Bi ir is sia ar is se 1 in gurif,
so den Banstenartikel und den Artistel über die Konnpetengerseitung an die Knattone sint eine eigene Gesegegbung auf bestimmten Birtischäsigseiten. Der
gen ftesstilling an die Knattone sint eine eigene Gesegegbung auf bestimmten Birtischabure ist 1942
ausbehnen müßen. Doch sei begrümdele Sossinung,
daß wir altmäblich wieder zur normalen Borteizsgald
ber Arbeitslosen von a. 20,000 aurüssehen wirden.
Der Geschäftsbericht bes Bu noes rates
gibt zu keinen weientlichen Aussehungen Anlaß, es
wäre denn, daß verschebenen Denattementen der
merhaden Mu ofta tat die übe Genehmigung der
konfere der Aussehnen der
keines der Bragelftraße mit einer 70 vonkentigen Subventinssbeschistigung des Universchien,
Die vom Antionastra bereiß genehmigte Vorsae über
verschied ist der in der Vorsae über
verschied der der Vorsae des in der letzen Zeit
in der Bresse öfferste eröstreten Boltstrage der
konnenden und unorganischen Gibt aber auch Gekepenbeit, erknads die Frage des in der einem blanzeiten der konnenden zu der
konnenden und unorganischen Gibt aber und Gekepenbeit, erknads der Frage des in der letzen Zeit
in der Bresse erfügt und vorant vor einem blanochen darüber verfast und vorant vor einem blanochen darüber verf

Musland.

(Fortfetung fiebe Seite 2.)

fahrt interessierten Kreise Ohren und Augen of-fen halten, beweißt der Text, den die ständerät-liche Kommission für die Revision der Wirt-schaftsartiel der Bundesberfassing in Begag auf die kantonale Gesehgebung bezüglich das Gast-wirtschaftsgewerbe dem Ständerat vorlegt. Er leutet

Anmertung ber Rebattion: Babren biefe Mussibrungen im Drud waren, wurde im Ständerat über den Kommiffionisantrag beraten und berichte au nochmatiger lleberprüfung an die Kommiffion gurüdgewiesen. Soffen wir, daß er nicht noch verichtimmert werdet.

3meierlei ift es, bas Recht gu lieben ober fein Recht gu lieben. Man liebt bas Recht fo lange, als man bas Recht ber ambern liebt. Binet.

Das alkoholfreie Restaurant in Gefahr —

berfastung berankerten Grundsat, "des öffentliden Wohles" nichts, aber auch gar nichts zu
un haben.
Es ist leider eine Tatsache, die übrigens von
vielen einichtigen Wirten offen zugegeben wird,
daß der Virteland bie Zeichen ber Zeit nicht
berfanden und es unterlassen hat, sich den Fordeumgen des Aublitums anzunglen. Aus diesem Grund ist die Aubenderung des Größteits
der sparttreibenden Jugend und der Auflänger
einer neuzeitlichen gesunden Ernährung ins "Altoholfreie" einsach eine logische Volas diese mengelnden Anwössungsähigteit der Wirte, nelche
um das "Wohl ihrer Berufsgemeinschaft" zu
jchüben, sier das dahre Wohl des Voltes hinberganichreiten der Lästigen Routurenz der
zumgen zu schenen, sohne der Arbeitigen
gungen zu schenen. Seshalb verlangt der Wirteberein, um sich der Lästigen Routurenz der
"Alltoholfreien" zu entledigen, don der Rebision
eine umschiede Getränke führenden Gestätäten zum
Schuse des Voltes angewendet wird, nun auf
alle alkoholfrei gesühren Restaurants um Serilestäuer angewender werden sollte zum
Talle alkoholfrei gesühren Restaurants um Serilestäuer angewendet werden sollt, womit dies
in das äbrige Gastwirtschaftszeherbe eingerden
net würten.
Ihr es an und für sich unerfreutlich, daß eine
Einrichtung, die sich nun beste mierers geschütz ist, so ihr der Ton und die
Konnyfart, mit belcher gegen ihr borgeangen
wirchers geschütz ist, so ihr der Von und dies Kampfart, mit belcher gegen sie borgeangen
wirchers geschütz ist, so ihr der Von und dies Kampfart, mit welcher gegen ihr borgeangen
wirchers geschütz ist, so ihr der Von und dies Kampfart, mit belcher gegen sie borgeangen
wirchers geschütz ist, so ihr der Von und dies Kampfart, mit welcher gegen sie borgeangen
wirchers geschütz ist, so ihr der Von und dies
Kampfart, mit belcher gegen sie borgeangen
wirchers geschütz ist, die die von die von
Kampfart, mit belcher gegen sie borgeangen
wircheres geschütz ist, die die von die von
Kampfart, mit belcher gegen bei borgeangen
wircheres geschütz ist, von die von die von
Kampfart,

Die Briefe ber Madame de Sévigné

von Jakob Burdhardt

(Schluk.)

Rachdem sie einen frommen alten Geistlichen zu Tische gehabt, wird ihr bewußt: "E'est um faint, mais in ne suis pas sainte, et voila se macheur." Auf das Aktste wird sie in eine pas sainte, et voila se macheur. "Auf das Aktste wird sie in und her bewegt burch die Fregen über die Freiheit und Kotwendigsteit. Krädessination, aktisch, galacien der Solien; sie such überalt Aufschluß Bon der Kanone, wolche Turenne tras, lagt it: "Ae vois et canon chargé de toute éternise."
Anzivischen aber nacht der Gedaufe an Tod und Gwigsteit

doses abstraites vous sont naturelles, comme elles nous sont attangeres", und endich mat ih der Bundess sin ettangeres", und endich mat ih der Bundess sont stangeres", und endich mat ih der Bundess sont stangeres", und endich mat ih der Bundess sont sont an aufgelen george Geschächischeret nicht einzuhssammt. Dicktern ihrer Beit, die der Aufgelen geschen der Geschächischeret nicht einzuhssammt. Inter Beit, die die Austrete der Geschächte der Geschächte

wont unterzuordnen, lehne es bestimmt ab. Zetzen Sonntag nahm der fransölische Ministervasionet Daladier vor dem Vollaugsausschulb der radicient Vollaugsausschulb der radicient Natret der Gesenebeit wahr, sich gegen die bertigd-ratischichen Andenbligungen der Einkreibung aut Wehr zu sehr der Er betonte, daß Frankreib zu jeder erlichen Auchmenarbeit bereit iei, aber nach vie vor nein lage gegenüber allem, was Genatumd Puttalität iei, nein gegenüber ieglichem Angelissenischen

Anarissvillen. Um jelben Sonntag wetterte Sitler in Rasselagen bie englich-tranzösliche "Einfreijungsvolitie", Einen viel deinlicheren Eindruck aber machte der gegeber der Eigessleier der aus Spanien aurückgesehrten beutschen Legionäre, in er die einen sein die eine der Dieter um selhö söfentlich gugad, seich von Anziens an in Spanien interveniert au baben. Beleck ein deinlicher Gegeniah au den Beteuerungen, die er all die Zeit her nicht nur England, sondern auch dem eigenen Bolfe gad. Das fei, meint einer der Kommentare, kaum dazu angetan, seinen Kul der Geradbeit zu verbessen.

Jiemlich bestimmte, vom Batikan aber — vielleicht aus Borsicht — bementierte Gerüchte wollen von neuen Friedensbemühungen bes Papstes wissen.

Frances Willard

1839—1898.

Bor wenigen Tagen wurde sowohl im Repräfentantenhaus wie auch im Senat, den beiden vberften gesetzgebenden Behörden der Vereinigsten Staaten den Amerita, in machtvollen Ameden des Todestages einer bedeutenden ameritanischen Krau gedacht, der einzigen Krau, desern lebensguwses Standbild in der Ampineshalle im Capitol von Bashington neben der des Begrinders der Vereinigten Staaten steht: Frances Billard* Wer war diese Frau, der die höchsten staaten steht verden; ber bie werden?

werben? Frunces Willard wuchs auf einer einsamen Farm in ber Prätie heran. Erft mit 17 Jahren kam sie in eine richtige Schule und unter die Menschen. Lant ihrer Intelligenz unt ihres Lerneisers und bank der sorgfältigen Erziehung, die ihre Ettern ihr two des harten Lebens

* Ein Buch über ihr Leben: "Frant erwedt Amerita, Leben und Wert von Frances Wi-larb" von Anna Kull-Detlin, Bertag U-France U.-G., Bin (Breis Fr. 1.80). ift joeben ertdienen.



junge Männer von einer Frau unterrichtet verben sollten.

Im Jahre 1873 begannen die "Frauen kreugzige großes Auffehen in Amerika zu erregen: Chroare Arauen aus allen Ständen zogen in Scharen von einem "saloon" (löbel verüchtigte Virifdarft) zum andern und belvogen die Wirtschaft) zum andern und belvogen die Wirtschaft) zum andern und derweigen von Stricken des Gwongeliums und durch den Gesong von Kirchenliedern dazu, ihren menichenverdenden Beruf aufzugeben. Die Frauen hatten Erfolg: Viele Wirt durch verkeht und ichlosien ihre Wirtschaft. Auf Frances Willard machen die Frauentreuzzige einen tiefen Chodud. Sie erblickte in der Arbeits für die Beschübung der Hamilte vor der Alfohelfsmus und vor andern schieft für ich. Sie erkunnte richtig, daß der Erfolg der Frauentreuzzige eberdern geben würde, wenn nicht alle guten Kräfte und der Arbeitschein der Frauen in seine Anhen gelenkt würden. So gab ist mit 35 Jahren ihren Beruf als Echrerin auf und burde die Erziehern und Kührerin der gesamten Frauensicher Vereinigten Staaten. Sie gründet mit den Leiterführen der Krauentenzzige zusänder wir den Kriftlichen Bund ab führen ter Frauen ein Kruensichen den Kohristen den Kohristen den Kohristen den Erzieführet mit den Leiterführen der Krauentreuzzige zusänder mit den Leiterführen der Krauentreuzzige zusänder mit den Leiterführen der Krauenstreuzzige zusänder mit den Ehriftlichen Bund ab führen einer Frauen en Kohristen Temperance Union).

Inner der Ettung der kattäftigen, ideenreiden, den Rächtenliede erfüllten Kraues Wisken.

Letterinnen der Krauenkrenzzüge zusammen den Christ lich en Bund abs kinenter Frauer (Moman's christian Temperance Union).

Unter der Leitung der tatkräftigen, beenreichen, den Köchfenliede erfüllten Frances Willlard nahmen die Krauen Umerkas den Kampf gegen den Alfoholismus auf und im Jusammenhang damit auch gegen andere Keinde, die ein gefundes Familienleben bedrochen können, mid ardeiteten sitt "Gott, Seim und Vaterland". Krances Willard trat mit ihren Kreumdinnen sine die Abschlieden dehen dehen können, sin die Abschlieden dehen dehen, sin deitere Arbeitsbedingungen sir Atbeiter und Arbeiterunen, sir gleichen Lohn bei gleicher Arbeitsbedingungen sir Atbeiter und Arbeiterunen, sir gleichen Lohn bei gleicher Arbeitsbedingungen sir Atbeiter und Arbeiterunen, sir gleichen Lohn bei gleicher Arbeiten die, das die Krauer, um erfolgreicher arbeiten alleinen, auch die gleichen Meche haben follten wie die Männer. So trat Frances Willard sir, das jolche Gedanten noch sehr ungewohnt waren. Eit war aber eine ausgezichnete Kedenrium und nahm durch ihre liebebolle Art und die grangen, das sie überall großen Erfolg hatte. Sie reiste unermiblich wurch das ganze Gehiet Wertsige und gründete neue Gruppen des Christiaken Understüge und gründete neue Gruppen des Christiaken Underschles den Wortsige und gründete neue Gruppen des Christiaken Underschles den Wortsige und gründete neue Gruppen des Christiaken Underschles den Wortsige und gründete neue Gruppen des Christiaken Under den weitere wichtige Wisselfieden Aben der Krauen. Abei erfüllte jie noch eine weitere wichtige Mission: Eine mar die erste Frau, die es wagte, nach dem Wisselfieden Aben der Krauen des Spriediaten und hie den Wortsige und gründete neue Gruppen des Christiaken Under den weitere wichtige Killen und hie den weitere wichtige killen den der Gelieden Aben den weiter wie den der eine weitere wichtige killen den der Gelieden Aben den weitere wichtige des die den der der den

wieder zu vereinen.
Micht genug damit, Frances Willard dachte du bereinen, nicht nur ihre eigenen Landsleute zu bereinen, sondern auch die Franen aller Länder zu gemeiniamen Arbeit für "Gott, heim und Land" Es dunrben Franen in alle Welt ausgesandt, um diesen Gedanken zu berbreiten. Frances Willard ische der Verein unterfaction an "alle Regierungen der Erde", für die über 7 Millionen Unterschrieten in aller Welt aefammelt burden. Im eine Weiter der der Verein die Verei

In Amerika wurde von Frances Willard ge-iagt: "Sie machte die fittlige Atmolphäre eines Erdeils – ja beinahe einer Natien fauberer, den Geit eines Volles gefunder. Millionen von Ho-nilien ind heute glündier. Millionen von Ho-millen ind heute glündlicher, weil jie lebte." Abdge sie uns ein Vorbild sein ihres tiesen Glaubens an das Gute und ihrer takkäftigen Rächsenliebe wegen!

Orfordgruppentagung in Engelberg Pfingften 1939

In Engelberg hat über Pfingften eine großt Tagung ber fchweigerifchen Gruppenbewegung itatigesinden, an ber fic über 1000 Menschen aus ber ganzen Schweiz beteiligten.

aus ber ganzen Schweiz beteiligten.
Sie haben nicht, wie irgendbw zu lesen war, "iber die moralijche Aufrüssung beraten". Wit "Beratungen" gibt sich die Gruppe nicht ab. Sombern von den 1000 Wenischen haben in and jo biele, niemand weiß wie biele, an irgend einer konfreten Etelle ihres Lebens "aufgerüsste". Mit andern Worten, sie haben für irgend einen Ausständlich geraten bereit werten gebens bungen getroffen auf Grund bon Grkenntnissen und Weisungen, getroffen auf Grund bon Grkenntnissen hab heißt, nähren zie bereit waren, ihre Echansen fen bon Gott sühren zu lassen, bentlich geworden sind. Und hab vielkt, bas vielkt sit, sie haben sich unberspielich darun gemacht, diese Entickelbungen burch einen ersten Sehorjamssichtitt Tatsache werden zu lassen. einen erfi zu laffen.

heit die Einheit. aber ist da, wo noch so ber-schiedene Menschen auf noch so berschiedenen Wenschen auf noch so berschiedenen Wegen unter einheitlicher Leitung auf ein gemeinnes Ziel marigdieren. Große Berspettiben aten sich auf bet dieser neuen Betrachtung der Wirtlichkeit und sie betrafen alle Gemeinschaftsprobleme bon der Ehe bis zur Wirtschaft, Kirchend Politik.

Das alkoholfreie Restaurant

des Zürcher-Frauen-Vereins an der DU

Intereffiert Gie bas?

"Die gefamten Sapitalaufwendungen für ben Bölferbund, bas Internationale Landwirtschaftsinstitut in Rom, ben Ständigen Internationalen Gerichtshof im haag und die Internationale Arbeitsorganifation in Genf find geringer als bie Roften eines modernen Schlachtschiffes, und bie Bahl ber in biefen Inftitutionen arbeitenben Dens fchen erreicht nicht bie eines einzigen Re-

nischer sind als die obligaten schwarzen, die man anderswo trisst.

Das Innen-Restaurant tis groß und geräumig, und det den vielen kalten Matiagen war es wonig warn gebeigt, do das man an Leis und Seele erwärmt zu neuer Taten wieder auszog.

Es werden sehr gute Mahlzeiten serbiert, von Kr. 3.— abid der Mahlzeiten serbiert, von Kr. 3.— abid beachtet wird der seiner klatten d. Kr. 1.—. Biel beachtet wird der seiner klatten d. Kr. 1.—. Biel beachtet wird der seiner Kuszenschafter Jahlungsbeinst, se an beiben Ausgängen des Kestaurants, wo das Zahlzeschaft auch det großen Alvonag unter den strenzen Angen eines Sekuritasmannes sich prompt und reibungskos abvielet. Im Erdseschof besinder sich platte sich von der klöche sein das Erlistinge in der unten Fehrerentweder ist es einsach zu flein, oder es hätte mindsseins als Dristlinge in der VN auftrezen missen, das die einschaft der VN auftrezen missen, das diese sich an der von der von der und kleten, und des sich der Konton sie "Undahrt" gespertt werden nus, Wir streum uns, das dieses sichen Frauenvere in der Leven und von der kleten des Sutährt" gespertt werden nus, Wir streum uns, das dieses sichen Frauenvere in der SN auftrezen uns, das dieses sichen Frauenverer in der SN auftrezen uns, das dieses sichen Frauenverer in der SN auftrezen uns, das dieses sichen Frauenverer in der SN aufrezennung sindet.



Bas man nicht vergeffen barf:

Filmvorführungen im Pabillon Sozials Arbeit Samstag, 10., und Somutag, 11. Juni 1939, von 10.30 Uhr bis 18.15 Uhr, über berichiedens Gebiete ber Sozialen Arbeit.

Freitag, ben 16. Juni. Société de chant sacré, Genève, "Saint François d'Assise", Chottvert bon & Cagnebin, "Poème funèbre" bon Ch. Chaig und Orgestomposition bon D. Barblan

A-capella-Konzert (Liebertafel Bern und Basel, Männer-hor Aurich)

gibg. Bettfahren des Berbandes schweiz. Basserfahrbereins auf der Limmat in Berbindung mit Jubiläum des Lim-matklub

Rosen- und Relten-Ausstellung "Penthesilea", Oper bon Othmar Schoed

Glüdsfälle und gute Zaten

Eine Schöne, feltene Chrung

biefer Tage einer alten Behrerin guteil ge-

ift dieser Ange einer auch acceptem samme brothen. Feierten da leite Woche in einer Ortschaft mieres Schweizerlandes ihrer ca. 30 "Grifflich-ler" ihr Sosäheizerlandes ihrer ca. 30 "Grifflich-ler" ihr Sosäheizers Jubiläum des Schuleintritts die Jung Edyrerin, die ihre erste Betreuung übernahm, in gang bejonders guter Erinnerung gestlieben war, hatten sie es sich nicht nehmet lassen, die pet über 70 Jahre alte — Frau zu ihrem "Jugendschif" einzuladen. Das war eine

Er gibt teurere Wasefmittel aber keine bessern als Tä-Joo!

bes Rochers. Sier wandelt sie allein mit ihrem Sier überlvingt ihr Berlangen ein volles Jahrscheften, begeitet nur von der Dienerin Louison. Was in liebt, ift. Vaimohle ferein, le duis ancien de med Schnechere als eines arohen, nicht blei suit sie liebt, ift. Vaimohle ferein, le duis ancien de med Schnechere als eines arohen, nicht blei suit sie liebt, ift. Vaimohle ferein, le duis ancien de med Schnechere als eines arohen, nicht blei suit sie liebt, ift. Vaimohle ferein, le duis ancien de med Schnechere als eines arohen, nicht blei suit sie liebt, it ist als Rehondelssentin die Edinge im Woodhelen verboten: "Ae ferme les deux en vollaut devant le jardin pour deiter la fentation." Und die deux die eines Beux en vollaut der lois dons un bois obseur et solitaite avec un "fibour" inr ma têtez. " vien ne fe voles in internatione ela n'est affreux que be loin."

In dem ungebenden Andvolf, desse mid die Gradinaug und Berdiktigung Wolfert und auf des affreux due be loin."

In dem ungebenden Andvolf, desse mid Gegenthach et auf justifieur der end auf de sambie de volen som welchen sont de hour de sent general de volen de volen

Nach allem bielem wäre nun noch den ihren Briefen als solchen zu reden, und swar zunächst von dem Institut, welches dieleben zu befördern batte, den der Briefen zu befördern batte, den der Briefen Briefen Briefen Briefen Briefen Briefen Briefen den Briefen der Briefen d

bamit biestben richtig an ihre Bestimmung ge-langen!"

Es gab treilich in Frantreich eine Ariestellerin, melche boch geung stand, um etwo die Borte zu magen: "Die Minister mögen nur aufmachen laifen und "ihre eigene Schand" leien." Es war die Schuchgerin des Konigs, Elijadeth Charlotte von der Plats, Ser-sogin von Orfenns: ihre Korrelpondenzen stehen an nitvortichem Gedalt mermestlich öber als die der Schunder als Fran und Berwandte von zie Sedigen eigende; als Fran und Berwandte von zie Sedigen eigender ib beiben Site aber bilden einen Kon-trast, den man ohne Heiter nicht verfolgen kann, der der Schigne ist reine franzisische Esgann, der der Schigne ist reine franzisische Originale, der der Schigne ist reine franzisische Originales Kläszebeutisch die Sedigne datte ibr 1672, das hach ihrer Anthust, die Austractius gemacht und schied bamals: "Ze troubais Madame mienz que je ne veniais, mass d'une sincérité — darmante." Die Ossenbergisset wor das Ausprehengingen der Kli-jadeth. Sie war ungeniert wie ein Reitersmann. Dann teilte die Krincesse des Arrente, gedorene

geseinen Rinder ihrer ertimerten und dog sie ste bei ihrer Feier mit dade hohen wolken! Eber wie eithere nich abet hohen wolken! Eber wie seinen keiner ertimerten und dog sie ste bei ihrer Feier mit dade hohen wolksen! Eber wie elebit von ihren großen, etvachsenen, wohlbestallben Schülern und Schülerinnen an dem Zoge geseiert wurde, das hätte sie sich sie kannen seinen lassen und de führerinnen an dem Zoge geseiert durche, das hätte sie sich sie kennen seinen keinen seinen best wirden den Weg in die Khitmenhemegung gewiesen und den kannen seinen kannen seinen werden den Weg in die Khitmenhemegung gewiesen und den kannen seinen kannen seinen werden der werden der Weg in die Khitmenheme werden wir den den Weg in die Khitmenheme werden der der der der der kannen seinen der sie der kannen seinen der sie der kannen seinen der sie der kannen seinen werden der sie der kannen seinen werden der kannen seinen seinen kannen seine kannen seinen kannen

Bon Buchern

Schweizerifdes Jugenbichriftenwert (SJB.).

Schweizerische Jugenbidristenwert (SIB.).
"Das Schweizerische Augenbidristenwert der Schweizerische Jugenbidristenwert ber Schweizer Jugenbi, so lautete die Aarote der in letzten Jahre durchten Werbeattion. Und sie dat das erhölte Echo gefunden. Aus dem soeden erschienen Jahresbertigt des SIB. entriedwent wir, daß das Bert im vergangenen Jahre eine große Arbeit leiftete Kich wertgenen untden an die Schulfinder des gangen Landes bereit und damit und damit nurde das SIB. m bintersten Winkel bedannt. Ju den bereits berausgegedenen 67 Seften konnten 8 weitere berauskommen, jo daß die jest 75 Sefter erschienen sinh, wovom 7 in transpillicher Deracke. Die durch die Werbeattion eingebrachten Mittel sollen wieden der gestellt der die Verlagen der die Verlagen der die Verlagen. Das SIB. bringt ech ichneiserische Zeschoffe anscheigen Areis auf den Wartt und erfüllt daburch einen praftischen Jwed der gestiligen Landesversichte bild ans. Interesienten wird ber auflichusgerische Bericht, vow das Augenfellt.

Wom Wirten unserer Wereine

Schweizerischer Bund abstinenter Frauen beutichimmeizeriiche Ortsgruppen-Bereinigung.

Radio • Telephonrundspruch Fachgeschäft und Spezialwerkstätte



Albisstraße 10. ZÜRICH-Wollisholen, Tel. 5 06 71

Von Kurfen und Lagungen

Rurswochen in Cajoja, Bolfsbilbungsheim für Dab den. Lengerheide=Gee.

Rurswochen in Cajoja, Vollsbildungsheim für Mädschen. Lengeheibe-See.

Sommer 1939.
17.—30. Juni: Hr.L. Dr. Turnau, Trogen, Frauersbhysiene, Frauertragen.
1.—3. und 8.—10. Juni: Frau Meli, Jürich, Einflübrung in ein literariides Thema.
16.—22. Juni: Serr Carl Kidder, Kildbauer, Jürich, Einflübrung in Kunft und Anleitung aufgenem Gefalten.
23.—29. Juli: Serr Dr. Schwarzenbach, Wädenswil, Katurunds-Kurs.
30. Juli: Katurtunds-Kurs.
30. Juli: Hr.L. Dr. Ragas, Jürich, Müguft (Daten noch undefinment): Serr Forf Ragas, Kurschunds-Kurs.

51. Jahresversammlung bes Schweizerischen gemein-nüßigen Franenverein

Montag und Dienstag, den 19. und 20. Juni 1939 in Jürid Die Berhandlingen finden im Kongrefgebäude flatt (Eingang Claribenfraße)

Montag, ben 19. Juni Beginn puntt 10.15 Uhr. Traftanben:

1. Begrüßung burch die Zentralpeassibentin, Frau Schmidt-Stamm. 2. Brotofolf. Fraulein A. Kries. 3. Jahresbericht, Zentraspräsibentin Frau Schmidb-

Stamm. 4. Bericht ber Bentraltaffierin, Frau Dr. Sand

jchin,
5 Berichte über einige Werte und Anflatten bes Kereins: a) Cartenbaufcule Riebertens, Mefe-rentin: Krau Sober: i) Saussbaltungsichule Lengburg, Meferentin: Frau Woth-Bergi. 6. Bericht: Affion Bergbebölterung, Weferentin: Frau Dr. Wereier.

Mittagspaufe Bieberbeginn ber Berhandlungen puntt 14.15

Wiederbogint Der Verhamdlingen puntt 14.1b Uhr. Bericht ber Diplomierungskommission, Referen-tin: Frau Egger-Kauf: Bericht iber die Brautfliftung, Referentin: Frau-kein E. Sont die Kinderverlorgung, Referentin: Hrt. M. Burlhardt. Beiträge auf der Zentrastaffe. Ort der nächten Generalbertammlung. Unter nächten Generalbertammlung.

14. Kotirag: "Unser Schweisertum", Referent: Here Krof. Dr. Krit Sungifer, Kürich. Schulgefang: "On mein Schwaltambt" Abends 19 Uhr: Ossisielles Bankett und Abendume terhaltung im Kongressaal. Schulg 23 Uhr.

Schuß 23 Uhr.
Dien stag, den 20. Juni
Besichtigung der Schweizerlichen Anndesausketung.
Vibrungen. Filme who.
Wends von 16—17.30 Uhr, Tee im Kongrehggebälde, offeriert von der Settion Bürich.
Wittwoch, den 21. Juni
Vormitags von 9—11 Uhr
Besich einer Krippe oder der Saushaltungsschule
Zeitweg.

Versammlungs - Anzeiger

Burid: Someis. Berband ber Atabemia

Sentici.

4. Am Samstag/Sonntag, ben 10./11.

3 un i, tommen Mitglieber aus allen Selfionen sur Besichtigung ber Lanbesausftellung in Bürich

3 u n i. Immere Mitalieder aus allen Schlichen aur Belichieung der Landesausstellung in Zürich zu gehannt der Schlichen aus Belichigung der Landesausstellung in Zürich zu Am Brogramm ist lögendes vorgelichen.

Im Brogramm ist lögendes vorgelichen. Im West der Landen der Land

Rebattion.

Migemeiner Teil: Emmi Bloch, Bürich 5, Stunatib firaße 25, Telephon 3 22 03 (abweienb). Bev-tretung: El. Studer, Winterthur, St. Georges-firaße 68, Tel. 2 68 69.

Keuilleton: Anna Sergog-Huber, Bürich, Freiebens bergstraße 142, Telephon 2 26 08. Wochendronit: Helene David, St. Gallen, Tellstr. 19.

Manustripte ohne ausreichendes Rudporto werdent nicht gurudgesandt, Anfragen ohne foldes nicht be-

Spezial- Entfettungs- und Sportmassage Ernst Jansen, Kutleig. 15 Tel. 3 43 78 (Kubli) Zürich Genossenschaft

Kaufhaus Zürich

Jetzt zum grünen Salat oder Kompott

Unsere selbstgemacht. Frischeier Hörnli delikaten sehr ausgiebig

500 Gramm 70 Rp. nach Berücksichtigung 644



das altbewährte, feinste Kochfett

Ersatz für eingesottene Tafelbutter

Fabr. Flad & Burkhardt A.-G. Zürich-Gerliken, Telephon 68.445



Haushaltungsschule

des Gemeinnützigen Frauenvereins

Zürich

Infolge Rücktrittes der Vorsteherin ist die Stelle neu zu besetzen. Internat; Bar-besoldung Fr. 4000/6000.—; Pensionsberechtigung. Bewerberinnen, welche sich über organisatorische, pädagogische und hauswirtschaftliche Kenntnisse ausweisen können, haben ihre selbstgeschriebene Anmeldung bis 15. Juli an die Präsidentin der Wahlkommission, Frau Glaettli, Trittligasse 12, Zürich 1 einzusenden, Auf schriftliche Anfragen erteilt dieselbe auch Auskunft über die Obliegenheiten und Anstellungsverhältnisse. Der Vorstand





Kirschenzeit — Einmachzeit!

Warum sich viel Mühe machen, wenn es ohne das geht? Heißeinfüllen der Früchte nach Bülacher Art ist die idealste Einmach-methode. Verlangen Sie doch unsere Ein-machbroschüre 1939 direkt von uns! Sie gibt Ihnen viele Winke über neuzeitliches Einmachen. Glashütte Bülach in Bülach.

CZOTI = 3atomiger SAUERSTOFF demnach ein natürliches Heilmittel – wird mit Erfolg verwendet bei: chronischen Hautausschlägen, Wunden aller Art, rheumatischen Leiden, alig. Schwächezuständen und zur radikalen Blutregeneration, etc.

CZOR-Institut Rennweg 27 Kuttelgasse 2 Zürlch Arztliche Kontrol^{le}. Kostenlose Auskunft von 14-17 Uhr oder Tel. 2 39 94. Verlangen Sie Prospekt.

Man wird Sie um Ihre Koohkunst beneiden,

Meyer's Lenzburger Teigwaren

aufstellen. Sie sind schön im Aussehen, schmecken fein und sind sehr ergiebig.

GESCHWISTER MEYER, Teigwarenfabrik LENZBURG Gegr. 1890

von Frauen geleitetes Unternehmen



Süssmost

das ausgezeichnete Hausgetränk fär Erwachsene und Kinder!

Obstessig

der naturreine Essig für jeden Salat! Freiämter Mosterei Muri (Aargau)

Wo kauft die Frau in Zürich?

Thee Wickeroort

D. HUY, Zürich, Wühre 15, Telephon 36.141



andelshof, Uraniastr. 35

corsets - Individuels moderne büstenhalter elegante wäsche feine strümpfe

Coiffeur MU Zürich 4

Badenerstraße 89, vis-à-vis Bezirksgebäud Bekannt für feinen Service Telephon 51141 Dauerwellen Fr. 10.-

Für dieses Inserat vergüte ich 10%



Zu Threr Zufriedenheit mit voller Garantie für guten

werden Sie bedient im CORSET-SPEZIALGESCHÄFT

FRAU NÄGELI Haus Urania I.St. Tel. 39 218 Uraniastr. 9, Zürich 1

Den Besuchern der LA empfehle ich eine Besichtigung meiner Spezial-Ateliers für: Corsets für Kranke, Bandagen, Pelotten, Stützcorsets, Brusteinlagen für Operierte

Seit Jahren für Aerzte und Spitäler täfig Werkstätte für orthopädische und modische Corsette

Frau H. Bauhoter-Kunz & Tochter, Zürich Münsterhof 16, I. Etage, im blauen Hause Ecke Storchengasse, Telephon 3 63 40

Handarbeite

KOMBI-ROHNER fürKombimöbel



bedient Sie gut, reell und sehr preiswert ca. 40 Modelle

P. ROHNER

Bandagen- und Sanitätsgeschäft A. Ammann-Notz

Meine 20 jährige Erfahrung

> im Möheltach bie tet Ihnen Gewähr für außerordent-liche Leistungen

Besuchen Sie unverbindlich meine Ausstellung.

//ANELLA MOBEL

Universitätstr. 22 **Zürich** Telephon 2 55 10

Mass-Corsets Reparaturen u.Änderunger werden prompt ausgeführt

FRAU L. ALBRECHT Universitätsstr. 117 ZURICH 6 Tel 61.205

Vorhänge Fachkundige Beratung Vur Qualitätsware billigst Aeltestes Spezialgeschäf

Frau L. Grob, Zürich Augustinergasse 52. I. direkt hinter der Bahnhofstr.) Comestibles Gomileo Gigarren Cigaretten Spirituosen

A. SARTORI ZÜRICH Schaffhauserstr. 113

Bandagist. Orthopädist Tel. 75.141 Löwenstraße 31, Zürich

Flotte gemusterte Badekostüme

MÜLLERA



Studer & Wälchli Zürich 1 Fraumünsterstr. 12, "Metropol"

empfehlen ihre reiche Auswahl in

Damen- und Herrenwäsche

Tricotagen - Taschentücher

Krawatten und Schürzen



Bettfedernreinigung

Dämpfen und Entstauben von Federn und Flaum Waschen oder Erneuern der Fassungen

Frau Meili-Epprecht vorm. Meili & Co. Zürich

Fraumünsterstraße 23 1. Stock, Lift



Wo kauft die Frau in Winterthur?



Leinenstube Schneider-Frauenfelder

Das Spezialgeschäft für alle guten Weißwaren In Leinen u. Baumwolle

Auf Stoffe zur Verarbeitung durch Frauenvereine gewähren wir einen Spezialrabatt. Ver-langen Sie bemusterte Offerte.



Strümpfe

Handschuhe

Herrensocken Sportstrümpfe

Gute Qualität • Vorteilhafte Preise • 5% Rabatt

WOLLZENTRALE Marktgasse



Gratis-Anleitung

WOLF-Gerät

z. mühel. Bodenpflege! Prakt. Vorführung bei

U. Sulzer's Wwe. Eisenwarenhandlung und Haushaltungsartikel Marktgasse 31 Winterthur

Gebrüder BLOCH Neumarkt 1, Tel 2 11 53 WINTERTHUR Herren- und Damenkonfektion Manufakturwaren

Für Frühjahr u. Sommer

Waschanstalt M. Trottmann

Wiesenstr. 3, Tel. 21652, Ablage Badgasse 21642

wiederum zur Reinigung von Vorhängen und Storen aller Art. Spann-vorrichtung nach jeder Maßangabe für Herren- und Damenwäsche und -Kleider Schonende Behandlung, fach-gemäße Ausführung, kürzeste Liefe-rungsfrist, billigste Berechnung.

Die Frühjahrs-Neuheiten sind eingetroffen

Große Auswah Aparte Dessins

F. Litschgi-Thumiger Obergasse 22 Winterthur

Wolle und Garne

kaufcn Sie gut bei



Inserieren bringt Gewinn



seiner hohen Qualität bei vorteilhaftem Preise

Institut L'ALPE FLEURIE

Gegr. 1925 Villars s/Olion (Vaud) (1250 M. d. M.) loggt. 1920 Villars Stollen (value) (120 M. l. i.i.)
In sehr schlorer Lage, bequem u. modern eingerichtet, bietet einen glücklichen Ferienaufenthalt für Kinder von 4 bis 12 Jahren (Mädchen bis auf 14 Jahren). Umgangsprache und Unterricht auf Französisch. Auf Wunsch Englische Stunden. Sport, Ausflüge. Sorgfältige indiv. Behandlung und Aufsicht. Prospekte und Auskunft durch die Letterin Madame Wilson-Seiler





Mosterei Zweifel Höngg Telephon 67770